

Kollegen gesucht?



nh24

Stellenangebote
der Region finden
Sie nun auch hier!



Donnerstag, 16.06.2011


[Start](#)
[Politik](#)
[Polizei](#)
[Vermischtes](#)
[Unfälle](#)
[Brände](#)
[Gesundheit](#)
[Kultur](#)
[Veranstaltungen](#)
[Kolumne](#)

Team der Freiherr-vom-Stein-Schule siegt in Berlin

[Drucken](#) | [E-Mail](#)

Dienstag, den 10. Mai 2011 um 10:28 Uhr

Jugend trainiert für Olympia 2011



Berlin/Immenhausen. Die Geräteturnen-AG der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen ist Bundessieger im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. In Berlin gewann die Gruppe, die zuvor schon das hessische Finale gewonnen hatte. Als Landessieger trat die Freiherr-vom-Stein-Schule aus Immenhausen am 5. Mai 2011 im Wettkampf „Gerätturnen Jungen“ (Jahrgang 98 - 01) beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin gegen 11 andere Bundesländer

an.

Bereits zwei Tage vorher reisten Carl-Ferdinand Rüdiger, Nils Schröder, Fabian Krausgrill, Luca Posselt und Vanessa Göhl mit ihren Trainerinnen Silke Krausgrill und Sabine Posselt sowie als Delegationsleiter mit dem stellvertretenden Schulleiter Fredy Zech in der Hauptstadt an.

Intensives Training zahlte sich aus



Sabine Posselt: „Nach zusätzlicher, intensiver Vorbereitung in den Osterferien freute sich die Mannschaft auf den bevorstehenden Wettkampf, bei dem eine Mannschaft je nach Mehrzahl des Geschlechts beim Jungen- bzw. Mädchenwettkampf startet.“ Insgesamt mussten an drei Gerätebahnen Boden, Barren, Sprung, Reck und Balken geturnt werden. Als so genannte Sonderprüfungen galt es, eine Synchronbahn zu turnen, Stange zu klettern, 3-Sprung und Staffellauf zu bewältigen. „Schon

beim Einturnen in der mit den Fahnen der Bundesländer geschmückten Halle war deutlich, dass hier kein Patzer passieren durfte, um bei der starken Konkurrenz aus Baden-Württemberg und Rheinlandpfalz mithalten zu können“, so Trainerin Silke Krausgrill.



Hochkonzentriert starteten die Schüler an der ersten Gerätebahn und wurden mit guten Punktzahlen belohnt. Es gelang der Mannschaft dann, dieses hohe Niveau durch den gesamten Wettkampf zu tragen und alle Übungen technisch sauber und mit der für das Turnen so wichtigen Spannung dem strengen Kampfgericht zu präsentieren. Aber auch die Konkurrenz zeigte hervorragende Leistungen und so konnten bis zum Schluss keine Prognosen auf eine Platzierung

abgegeben werden. Dann die Bekanntgabe der Treppchenplätze: Auf Platz 3 die Emil-Doerle-Realschule Herbolzheim (BW) mit 13 Punkten, Platz 2 an das Helmholz Gymnasium Zweibrücken (RP) mit 9 Punkten. Delegationsleiter Fredy Zech: „Jetzt gingen unsere Arme in die Luft. Die Freiherr-vom-Stein Schule wurde als Sieger benannt. So einen Jubel habe ich lange nicht mehr erlebt.“ Die Trainerinnen und mitgereisten Eltern jubelten – der erste Platz und somit Gewinner des Bundesfinales „Jugend trainiert für Olympia“ mit 8 Punkten.



Für die Mannschaft ein grandioser sportlicher Erfolg, der durch das Rahmenprogramm zu einem einmaligen Erlebnis wurde: Empfang in der hessischen Landesvertretung, Besuch kultureller Veranstaltungen und eine bestens organisierte und initiierte Abschlussveranstaltung: Nach Entzünden des olympischen Feuers in der mit über 5000 Menschen gut besuchten Max-Schmeling-Halle, dem Singen der Nationalhymne, einem tollen Rahmenprogramm mit prominenten Gästen und

der Siegerehrung in den verschiedenen Sportarten feierten 2000 junge Sportler eine rauschende Abschlussparty.

Kooperation zwischen Schule und Verein zahlt sich aus



Die erfolgreiche Teilnahme an Regional-, Landes- und Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ wurde von Seiten der Schule in größtmöglicher Weise unterstützt. Silke Krausgrill: „Die gesamte Schulgemeinde um Schulleiterin Brigitte Kastell und Stellvertreter Fredy Zech sowie der Förderverein der Freiherr-vom-Stein-Schule haben einen Rahmen geschaffen, der solche Erfolge ermöglicht.“ Die gute Konzeption des Wahlangebotes, das realisiert wird von Silke

Krausgrill als Übungsleiterin und Sabine Posselt als Sportlehrerin der Verbundschule Herwig-Blankertz-Schule in Hofgeismar wird somit bestätigt und soll auch in Zukunft dazu beitragen, dass Freiherr-vom-Stein-Schüler ein optimales und bei Wettbewerben erfolgreiches Sportangebot im AG-Bereich erhalten. „Wieder einmal zeigt sich, dass Kooperation von Schulen, Vereinen wie in diesem Fall der TSV Immenhausen, Lehrern und Eltern unbedingt notwendig sind, um denjenigen den Rahmen für Erfolge und Weiterentwicklung zu geben, die im Mittelpunkt unseres Bildungssystems stehen: den Schülern“, so Sabine Posselt. Auch in die Zukunft schaut man nach dem Erfolg schon: „In zeitnahen Strategiegesprächen soll diese Zusammenarbeit intensiviert werden, um weitere Erfolge möglich zu machen“, so der stellvertretende Schulleiter Fredy Zech abschließend.

Schule empfing die Gewinner auf dem Schulhof

In der der Schule wurde gefeiert. Mit Transparenten und einer Ehrung auf dem Schulhof wurden die Gewinner nach ihrer Rückkehr aus Berlin empfangen. Der Förderverein hatte den Aufenthalt in Berlin und das Rahmenprogramm großzügig unterstützt und auch für Gutscheine zum Besuch des Kletterwaldes gesorgt. Vorsitzender Mark Weisheit: „So eine tolle Leistung muss belohnt werden und es war



Ehrensache, dass der Förderverein alles unternimmt, damit der Rahmen für den Erfolg optimal war.“ Der strahlende Sonnenschein beim Empfang zeichnete sich auch im Gesicht der Schulleiterin wieder. „So etwas erlebt eine Schule auch nicht jeden Tag“, schwärmt Brigitte Kastell. „Wir sind froh, dankbar für das Engagement der Trainerinnen und der Eltern und mächtig stolz auf die erfolgreichen Schüler.“

Informationen unter www.gesamtschule-immenhausen.de und www.jtfo.net



Kommentar schreiben

Name (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Webseite

1500 Zeichen stehen noch zu Verfügung

Benachrichtige mich über nachfolgende Kommentare



Aktualisieren

Senden

JComments

Ne









We





vit

Eine
für



To



Ganze
Bad
Über

Entd
Fest
Natu
vhs
«Die
«Ver
«Gu
Wir
Lanc
«Joa
Enri
Jean
Chin
zu s
Elfer
Arbe
«Str
Ever
Hess
«Gu







Ko
in
•ru
•B
•U
•B
•F

LE
g
Nie



